

31. März 2016, 11:29 Uhr

Stadt erhebt Mietspiegel

Heilbronn In den kommenden Tagen erhalten rund 15.000 Heilbronner Haushalte Post von der Stadt. In einem Fragebogen werden sie gebeten, Angaben zu ihrer Wohnung, ihrer Miete und ihren Nebenkosten zu machen.

Die Angaben dienen der Erstellung des neuen Mietspiegels für die Stadt Heilbronn. Erscheinen wird er voraussichtlich im Sommer, wie die Stadt am Donnerstag mitteilte.

Der Mietspiegel liefert ein wissenschaftlich abgesichertes, differenziertes Bild der auf dem Heilbronner Wohnungsmarkt bestehenden Mieten und wird damit eine repräsentative, rechtssichere Grundlage für die

Mietpreisgestaltung sein. Vorgenommen wird die Befragung von dem Hamburger Institut Analyse & Konzepte im Auftrag der Stadt Heilbronn.

Bereits seit vielen Jahren ist der Mietspiegel sowohl für Mieter als auch für Vermieter ein neutrales Vergleichsinstrument für Mieten. Beide können anhand des Mietspiegels beurteilen, wie hoch die „ortsübliche Vergleichsmiete“ für ihre Wohnung ist. Dadurch werden viele Mietstreitigkeiten vermieden.

Die Auswahl der Haushalte erfolgte durch eine Zufallsstichprobe aus dem Melderegister. Die Teilnahme ist freiwillig. Alle gesetzlichen Datenschutzregeln werden strengstens eingehalten, versichert die Stadt.

Aufgrund der großen Bedeutung des Mietspiegels für alle Heilbronner Mieter bittet die Stadt um Mithilfe. Haushalte, die einen Fragebogen erhalten, werden gebeten, diesen ausgefüllt bis zum 30. April an das beauftragte Institut zur Auswertung zurückzusenden - portofrei im beiliegenden Rückkuvert. *red*



Weitere Informationen

Den aktuellsten Mietspiegel von 2014 finden Sie [unter diesem Link](#).

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de **Telefon** 07131 615-615